

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Frank Bauer

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 20040  
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de\*

01.05.2019

## 16 Millionen Euro für Öko-Landwirte in Sachsen

### Erneut zehn Prozent Zuwachs bei Fläche und Zahl der Betriebe

Rund 670 landwirtschaftliche Betriebe in Sachsen haben in den letzten Tagen ihre Öko-Prämien für das Jahr 2018 erhalten. Rund 16 Millionen Euro werden dafür ausgezahlt. Damit unterstützt der Freistaat Sachsen die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen nach den Vorgaben des Ökologischen Landbaus auf knapp 58 000 Hektar. Sowohl die Anzahl der Öko-Betriebe als auch die Größe der so bewirtschafteten Fläche haben im Vergleich zum Jahr 2017 um rund zehn Prozent zugenommen.

„Der ökologische Landbau hat zweifelsohne positive Wirkungen. Durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide werden erhebliche Mengen Energie eingespart, klimaschädliche Emissionen vermindert und die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt noch besser geschützt als beim konventionellen Anbau. Auch die Nährstoffbelastung in Gewässern wird reduziert“, so Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt. „Die Öko-Förderung ist notwendig. Sie soll geringere Erträge und höhere Kosten kompensieren, die die Landwirte mit diesen Anbauverfahren in Kauf nehmen“.

Neueinsteiger in den Öko-Landbau erhalten für die zwei ersten Jahre nach der Umstellung eine erhöhte Prämie. Bei der diesjährigen Auszahlung der Ökoprämie trifft das auf 134 Betriebe zu. Die Finanzierung des Neueinstiegs in den Ökolandbau wird im Freistaat Sachsen weiterhin finanziell abgesichert, was nicht mehr für jedes Bundesland gilt. Die höhere Prämie wird deshalb gezahlt, weil die Betriebe in den ersten beiden Jahren zwar nach Öko-Regeln arbeiten müssen, ihre Produkte aber noch nicht als Öko-Ware verkaufen dürfen.

Die Mittel der Förderrichtlinie „Ökologischer/Biologischer Landbau (ÖBL/2015)“ werden zu 75 Prozent aus EU- und zu 25 Prozent aus nationalen Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) finanziert. An der GAK sind der Bund mit 60

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft**  
Wilhelm-Buck-Straße 4  
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Prozent und der Freistaat Sachsen mit 40 Prozent der Mittel beteiligt. Die sächsischen Mittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes bereitgestellt.

Förderrichtlinie „Ökologischer/Biologischer Landbau (ÖBL/2015“:  
[www.smul.sachsen.de/foerderung/3312.htm](http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3312.htm)

**Links:**

[Förderrichtlinie „Ökologischer/Biologischer Landbau \(ÖBL/2015“:](#)